



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV

Corporate Governance-Politik Bund Konzeption - Umsetzung - Herausforderungen

Jonas Vetter, Rechtsdienst EFV



Auslagerung: Leistungs- / Gewährleistungsstaat

Ausgangspunkt Public Corporate Governance

Die öffentliche Hand erbringt Leistungen nicht selbst, sondern lässt die Leistungen durch selbstständige Einheiten erbringen.

Leistungsstaat

eigene Aufgabenerfüllung

Zentralverwaltung

hoheitliche / direkte Steuerung

öffentlichrechtlich

Gewährleistungsstaat

**Aufgabenerfüllung durch
verselbstständigte Einheiten**

**dezentrale Verwaltung /
ausgelagerte Betriebe**

strategische Ziele / Markt

privatrechtlich



CG-Bericht Bund 2006: Drei Kernfragen

Was auslagern?

Welche Aufgaben bzw. Einheiten eignen sich zur Auslagerung?

**Aufgaben-
typologie**

Wie steuern?

Wie sollen ausgelagerte Einheiten gesteuert werden?

**Leitsätze
zu Steuerung
und Kontrolle**

Wer ist zuständig?

Welche Bundesstellen bekleiden welche Rollen in der Eignerpolitik?

**Grundsätze
Rollenteilung**



Übersicht: Auslagerung (1)

Was auslagern?

Welche Aufgaben bzw. Einheiten eignen sich zur Auslagerung?

**Aufgaben-
typologie**

Wie steuern?

Wie sollen ausgelagerte Einheiten gesteuert werden?

**Leitsätze
zu Steuerung
und Kontrolle**

Wer ist zuständig?

Welche Bundesstellen bekleiden welche Rollen in der Eigenerpolitik?

**Grundsätze
Rollenteilung**



Auslagerung (2): Portfolio Bund

Wirtschafts- und Sicherheitsaufsicht	Dienstleistungen mit Monopolcharakter	Dienstleistungen am Markt
FINMA	ETH-Bereich	Swisscom
Swissmedic	EHB	SBB
ENSI	Innosuisse	Post
RAB	CH Nationalmuseum	RUAG
	Pro Helvetia	
	SERV	
	Identitas	
	SIFEM	
	IGE	
	METAS	
	Skyguide	



Übersicht: Rollenteilung (1)

Was auslagern?

Welche Aufgaben bzw. Einheiten eignen sich zur Auslagerung?

**Aufgaben-
typologie**

Wie steuern?

Wie sollen ausgelagerte Einheiten gesteuert werden?

**Leitsätze
zu Steuerung
und Kontrolle**

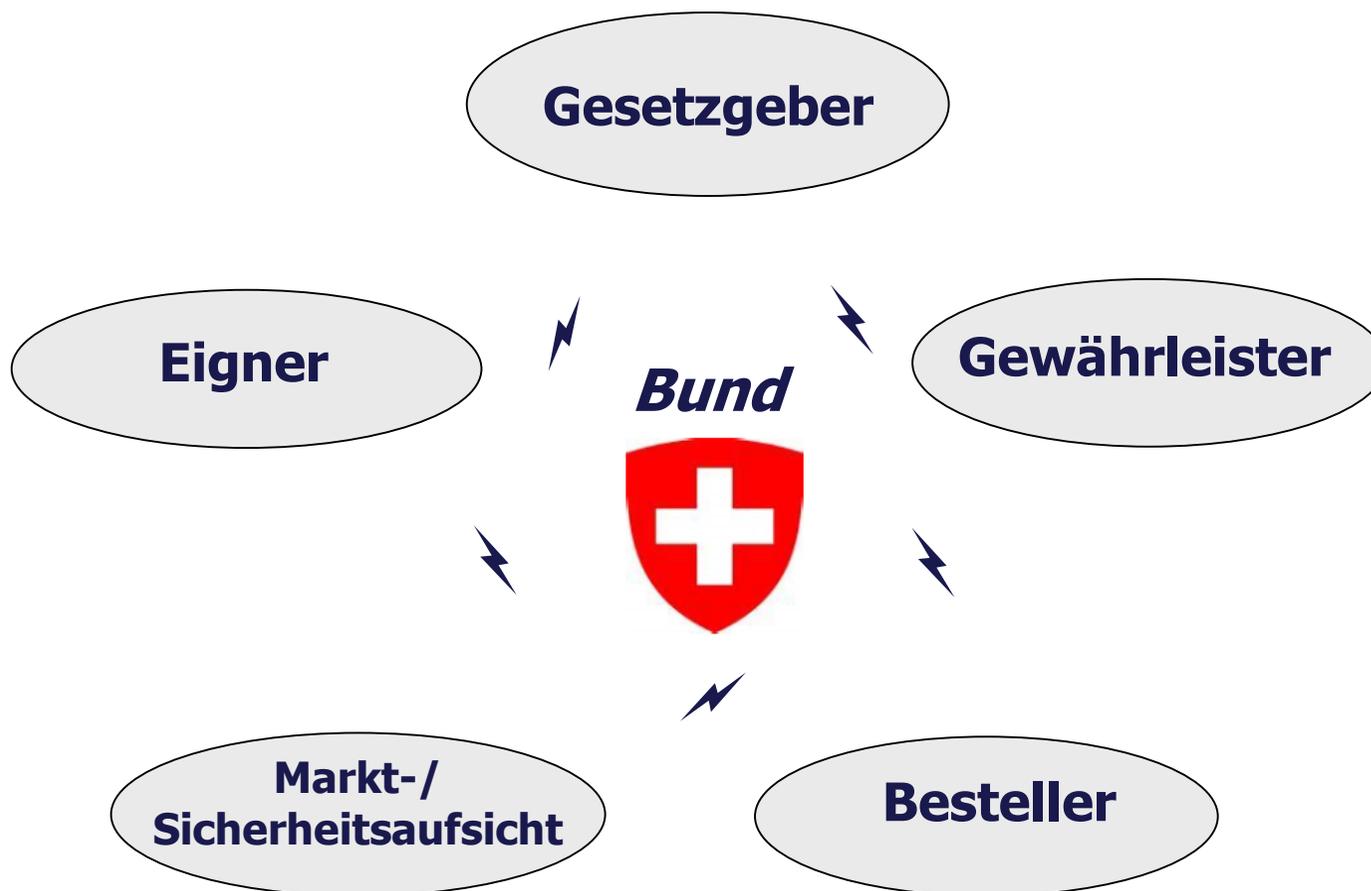
Wer ist zuständig?

Welche Bundesstellen bekleiden welche Rollen in der Eignerpolitik?

**Grundsätze
Rollenteilung**



Rollenteilung (2): Der Bund trägt verschiedene «Hüte»

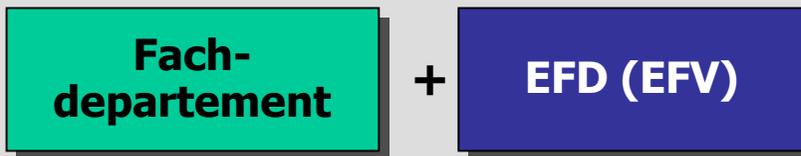




Rollenteilung (2): Wer macht was beim Bund?

Duales Modell

Vorbereitung eigenerpolitischer
Geschäfte durch Fachdepartement
und Eidg. Finanzverwaltung (EFV)



Anwendung

- Unternehmungen mit Dienstleistungen am Markt
- Dienstleister mit Monopolcharakter mit grosser Bedeutung für Bundeshaushalt

Dezentrales Modell

Vorbereitung eigenerpolitischer
Geschäfte allein durch Fachdeparte-
ment; punktueller Beizug der EFV



Anwendung

- Einheiten mit Aufgaben der Wirtschafts- und Sicherheitsaufsicht
- übrige Dienstleister mit Monopolcharakter



Übersicht: Steuerung

Was auslagern?

Welche Aufgaben bzw. Einheiten eignen sich zur Auslagerung?

**Aufgaben-
typologie**

Wie steuern?

Wie sollen ausgelagerte Einheiten gesteuert werden?

**Leitsätze
zu Steuerung
und Kontrolle**

Wer ist zuständig?

Welche Bundesstellen bekleiden welche Rollen in der Eigenerpolitik?

**Grundsätze
Rollenteilung**



Steuerung (1): Leitsätze und Instrumente

CG-Leitsätze

Katalog von 37 Richtlinien für die Konzeption der Steuerung von ausgelagerten Einheiten des Bundes

Steuerungsinstrumente:

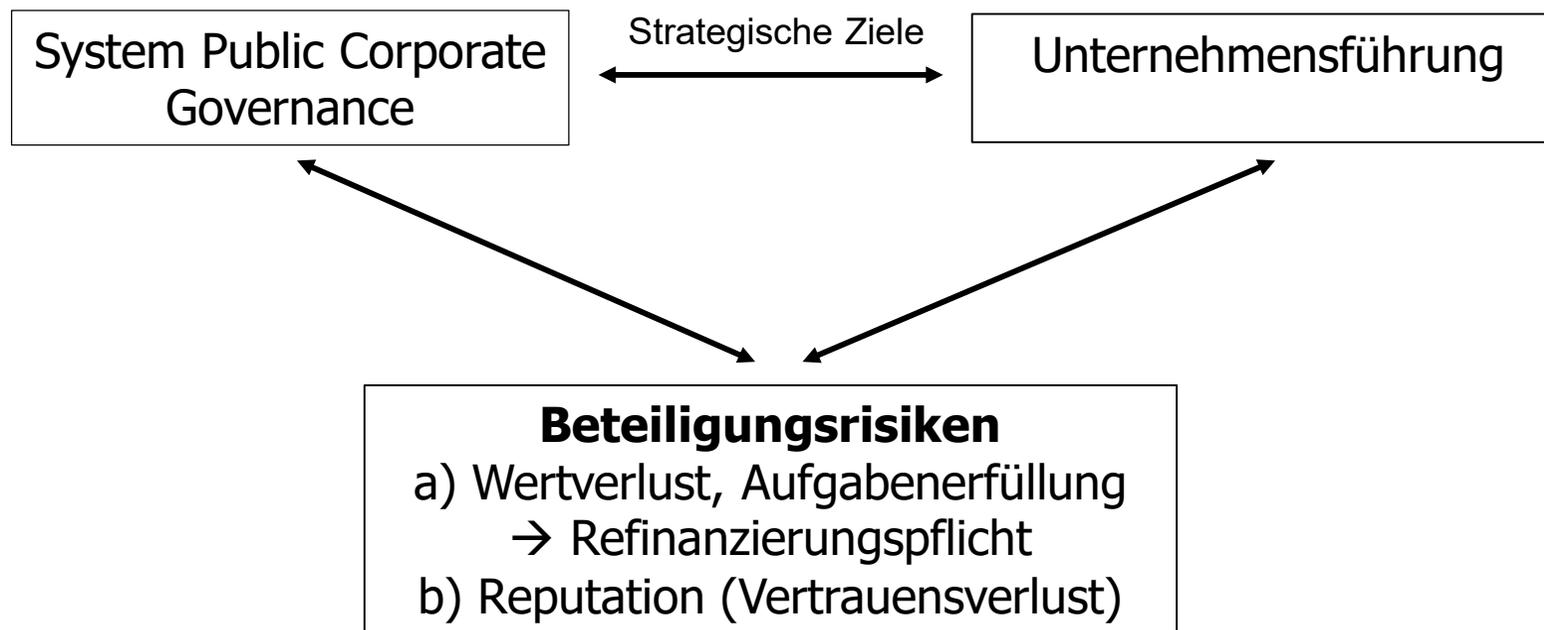
- Langfristig: Gesetze und Ausführungsbestimmungen
- Mittelfristig: Strategische Ziele
- Kurzfristig: Berichterstattung und regelmässig institutionalisierte Gespräche

- Weitere: Z.B. Wahl des VR; Genehmigung der Geschäftsberichte

Steuerung (2): Risikomanagement

Grundfrage

Welche Risiken ergeben sich für den Eigner Bund?





Steuerung (3): Risikomanagement

Strategisches Ziel der Post

2013-2016:

Der Bundesrat erwartet, dass die Post über ein angemessenes Risikomanagementsystem verfügt.

2017-2020:

Die Post verfügt über ein Unternehmensrisikomanagementsystem, das sich an der ISO-Norm 31000 orientiert. Sie informiert den Eigner über die wichtigsten Unternehmensrisiken.



Steuerung (4): Risikomanagement

Operationalisierung des RM-Ziels

Indikatoren zur Beurteilung der Zielerreichung

Externes Audit; Feststellung dass ein RM-System im Sinne von ISO 31000 besteht

Information über die wichtigsten Unternehmensrisiken

Prüfkriterien für das externe Audit (Auszug)

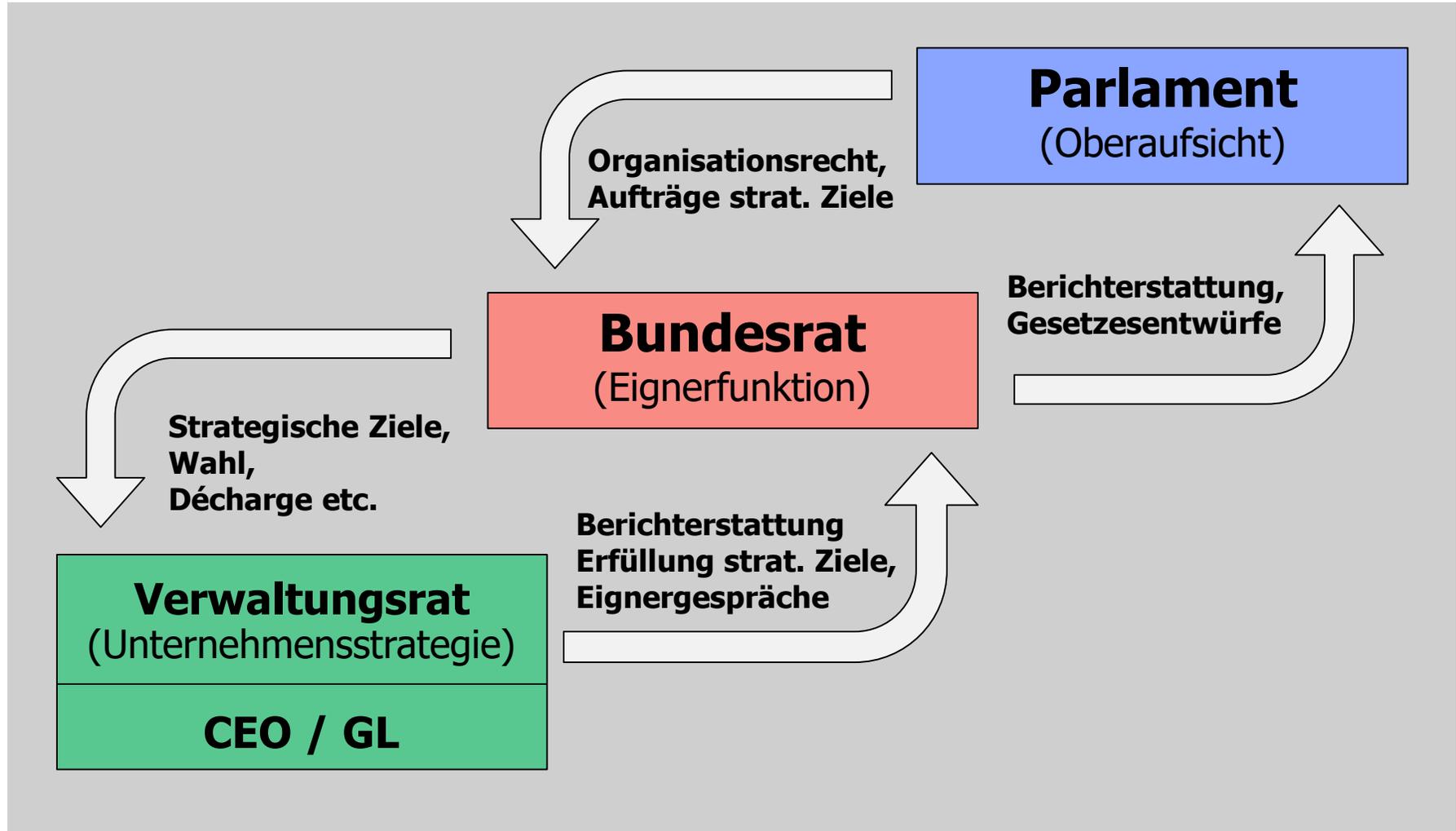
Einbettung in Führungsprozesse → Konzernleitung / VR überprüft Top-Risiken zwei Mal jährlich

Reglement Risikomanagement (Risikopolitik) → vorhanden / eingehalten

Risikomanagement-Prozess → definiert / eingehalten

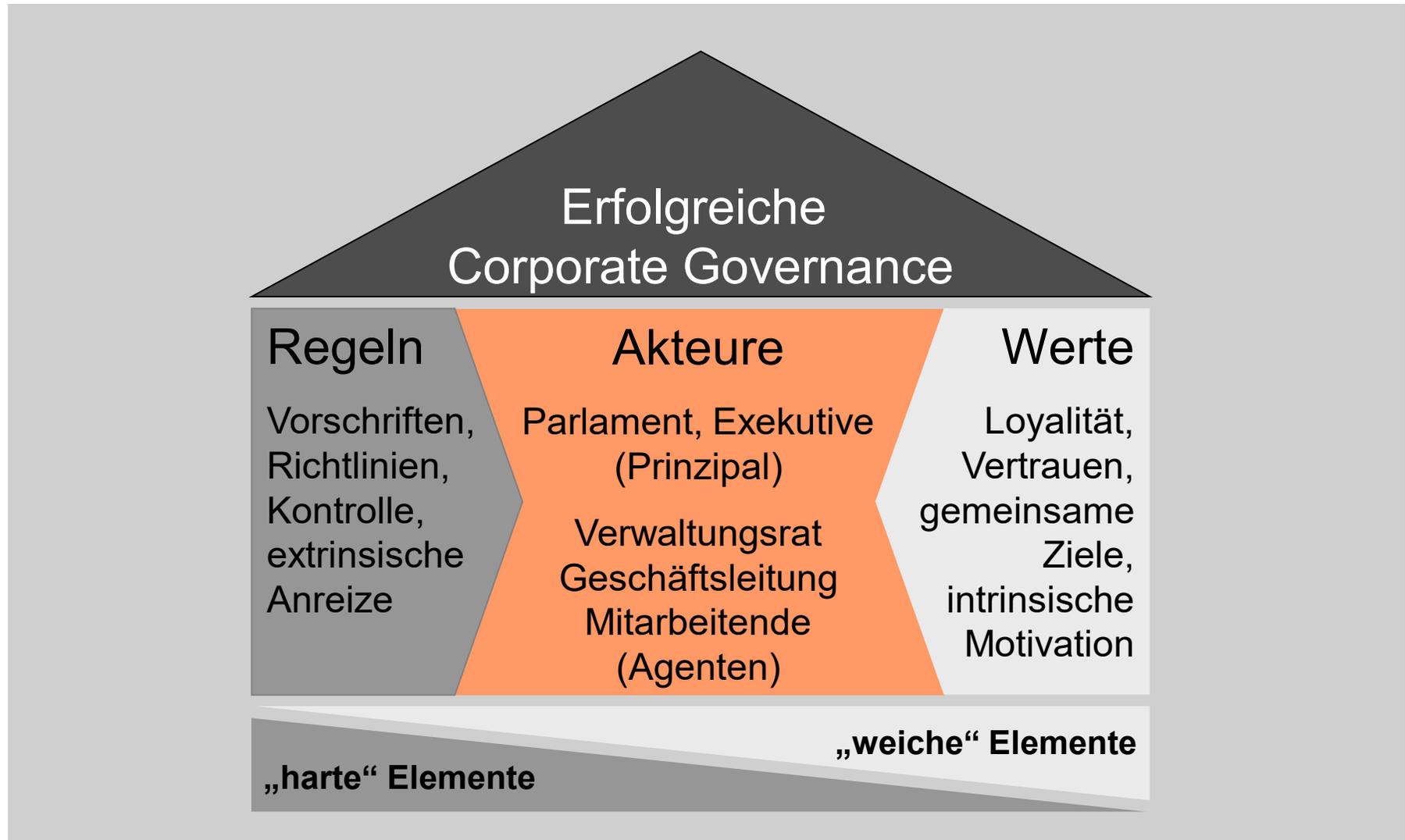


Übersicht Corporate Governance Bund





Erfolgreiche Corporate Governance





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!